

Inhalt

Titelbild: Die organismische Biologie (siehe Beitrag S. 105–112) ist die höchste Integrationsebene der Biologie. Sie erlaubt, Organismen als selbsterhaltende Systeme zu betrachten. Die Selbsterhaltung ist durch spezifische Eigenschaften gewährleistet, die von der Struktur und Organisation abhängen. Diese Eigenschaften liegen den Fähigkeiten und Limitationen eines Organismus zugrunde. Sie bestimmen seine Antwort auf Änderungen in der Umgebung. Dieser Umstand wird genutzt, um eine Methode zu entwickeln, die Umwelteinwirkungen erklärt und vorhersagt. Umschlaggestaltung: Edwin Grondinger (e.grondinger@abc-media.de).

Innere Vorderseite: Herausgeber
(s.a. <http://www.scientificjournals.com/sj/uwsf/herausgeber>)

Innere Rückseite: UWSF – SETAC-GLB Bestellformular

Rückseite: UWSF-Anzeige mit Bestellformular

73	Inhalt
74	Anzeige 'Luft – Chemie, Physik, Biologie, Reinhaltung, Recht' (Detlev Möller)
74	Impressum

Editorial

75–76	Umweltchemie und Ökotoxikologie – Quo vadis? Jan Ahlers
-------	--

Originalarbeiten

77–84	Analyse der Immissionsstruktur der BTXE-Aromaten und der Rußparameter in Innenstadtbereichen ** Horst-Günter Kath und Jürgen W. Einax
85–91	Biozönotisches Testverfahren (PICT-Konzept): Analyse von Schadstoff-induzierten Effekten in Gewässern mit autotrophen Aufwuchszönosen ** Mechthild Schmitt-Jansen, Svea Reiners und Rolf Altenburger
92–98	Variationen der Nährstoff- und Schwermetallgehalte in Böden, dargestellt an ausgewählten Regionen in Eifel und Hunsrück ** Benno Rothstein, Dietmar Schröder und Klaus Isermann

Methoden

99–104	Die Lösung von Nutzungskonflikten aufgrund flächenhafter Bodenkontaminationen mit Hilfe Geografischer Informationssysteme und Mitteln der Geostatistik ** Kersten Roselt, Christoph. Scheibert, Jürgen W. Einax und Jörg Kraft
--------	---

Übersichtsbeiträge

105–112	Organismische Biologie als Grundlage für die Bewertung von Umweltauswirkungen durch Eingriffe in die Landschaft. Pilotstudie mit Hilfe der Hasse-Diagramm-Technik ** Manfred Ade, Rainer Brüggemann, Andrea Mess und Sylke Frahnert
---------	--

Beitragsserien

	Seeufer, ein vergessenes Ökoton
113–114	Seeufer 2003: Ökologie, Bewertung, Nachhaltige Entwicklung. Bericht von der 1. Seeuferkonferenz in Konstanz, 19.–21. Juni 2003 (Beitrag 4). Eine Internationale Konferenz Mario Brauns, Norbert Walz und Rainer Brüggemann

Klimaänderung und Klimaschutz

	Hrsg.: Detlev Möller
115–124	Klimafolgenforschung: Mögliche Auswirkungen von Klimaänderungen auf die Gesellschaft. Fallstudien (Beitrag 2) ** Manfred Stock

Integrative Umweltbewertung

	Hrsg.: Winfried Schröder und Achim Daschkeit
125–133	Ergebnisorientierte Honorierung ökologischer Leistungen der Landwirtschaft. Vorteile, Voraussetzungen und Grenzen des Instrumentes ** Bettina Matzdorf

EU-Chemikalienpolitik

	Hrsg.: Henning Friege
134–139	Planspiel zur neuen EU-Chemikalienpolitik (REACH) in NRW Hanny Nover und Dorothee Hippe

Tagungsankündigungen

140	Workshop 'Precision Farming' (13. Mai 2004, in Renningen)
140	Uptake and Effects of Xenobiotics in Plants (PhD-Kurs, 14–18. Juni 2004, in Kopenhagen, Dänemark)
140	Beilage: Grenzen finden, Grenzen überwinden. Molekulare Mechanismen und ökosystemare Prozesse (Zweite gemeinsame Jahrestagung der SETAC-GLB, 6.–8. Oktober 2004, in Aachen)
140	The Third International Conference on Remediation of Contaminated Sediments (24.–27. Januar 2005, in New Orleans)

Register 2003

141–142	Autorenregister
143–144	Stichwortverzeichnis

** Peer-Reviewed

Referatedienste:

CAS: Chemical Abstracts Service, Columbus, OH/USA

CEABA-VTB: Chemical Engineering and Biotechnology Abstracts,
DECHEMA, Frankfurt/M.

UFOR / ULIT / URDB: Umweltbundesamt, Berlin